

Bekanntmachung.

In Folge der Ernennung des bisherigen außerordentlichen Professors Dr. **Freiberg** hierorts zum ordentlichen Professor ist das Mandat derselben als Mitglied des **Ausschusses der Abgeordneten für den IV. Wahlbezirk des Regierungsbezirks Merseburg** erloschen. Es hat deshalb in diesem Wahlbezirk (Saalkreis und Stadtbezirk Halle a. S.) eine **Erfahrungswahl** stattzufinden, welche die Ausfüllung von **Wahlmänner-Ergänzungswahlen** in benannten Wahlbezirken der Stadt Halle a. S. bedingt, in denen die am 31. October v. J. gewählten Wahlmänner durch Tod, Wegzug aus dem Wahlbezirk oder nach außerhalb ausgezogen sind.

Zur Ausführung dieser Wahlmänner-Ergänzungswahlen nach Maßgabe des untenstehenden Verzeichnisses, in welchem die betreffenden Urwahlbezirke beginnend mit den Buchstaben A bis Z, sind aufgeführt und durch Nummern 1 bis 61 zu erkennenden Wahlmänner, die Wahllokale, die Wahlort und deren Stellvertreter ersichtlich gemacht sind, ladet wir die betreffenden Urwähler hiermit auf die Wahl zu veranlassen, sich

Sonnabend den 27. October cr., Vormittags 11 Uhr

in den bezeichneten Wahllokale einzufinden.
Die Wahlmänner-Ergänzungswahlen erfolgen auf Grund der für die am 31. October 1893 stattgehabten Wahlmänner-Wahlen aufgestellten Bezirks-Abtheilungs-Listen, und hat selbstverständlich auf die seit Aufstellung dieser Listen etwa eingetretenen Wohnungsveränderungen keine Rücksicht genommen werden können, daher die Urwähler — soweit sie überhaupt bei der Wahl betheiligt sind — nur in dem Bezirk zur Stimmabgabe zugelassen werden, in welchem sie in der Abtheilungsliste eingetragen stehen.

Unter Protest oder Vorbehalt abgegebene Stimmen sind unzulässig.
Abwesende können in keiner Weise, weder durch Stellvertretung noch sonst, an der Wahl Theil nehmen.

Verzeichniß

des wegen der Erfahrungswahl eines Abgeordneten für den 4. Merseburger Wahlbezirk in der Stadt Halle a. S. notwendig gewordenen Wahlmänner-Ergänzungswahlen.

Nr.	Urwahlbezirk	Umfang	Wahllokal	Ausgeschiedene Wahlmänner	Ursache des Ausschließens	a. Wahl-Ort, b. Wahl-Ortlicher Herr c. Stellvertreter. Wahl-Ortlicher Herr
3	Bilbergasse, Dachritzstraße, Jägergasse, Gr. Ulrichstraße 1—34, Kl. Ulrichstraße 20—37		1	Kaufmann W. Hermann	aus dem Bezirk verzogen	a. Neues Theater b. Kaufmann H. Michael c. Kaufmann Marlin Teufcher
4	Kaulenberg, Alte Bronnengasse 1—11, An der Universität, Schulstraße, Spitzelstraße, Gr. Ulrichstr. 35—63		3	Rehtler Wilhelm Pöschel	aus dem Bezirk verzogen	a. Hotel zum Schiffsden b. Fabrikant E. Robert c. Mechanikus Adolfs
7	Leipzigerstraße 1—26 und 86—96, Gr. Sandberg, Kl. Sandberg		8	Schuhmachermeister August Vapst	aus dem Bezirk verzogen	a. Restaur. zum Neidofen, Leipzigerstr. 17 b. Fabrikbesitzer L. Jentsch c. Wichert C. Stengel
9	Gr. Berlin, Kl. Berlin, Aufgasse, Kutschgasse, Gr. Märkerstraße, Sternstraße		2	Rehtler Wilhelm Mathe	aus dem Bezirk verzogen	a. Franziskanerhalle, Aufgasse 1 b. Buchhändler H. Schwesfke c. Kaufmann Gottschow
21	Schwesfkestraße, Thierstraße 47—63		2	Ober-Postsekretär a. D. Schnepf	verstorben	a. Café's Restauration, Schwesfkestraße 24 b. Verwaltungs-Inspektor Schmidt c. Kaufmann Wilhelm Beer
22	Hirtenstraße, Jacobstraße, Verchenfeldstraße, Schützenstraße		3	Maurer Frauz Franke	aus dem Bezirk verzogen	a. Glauchaer Schützenhaus (Heiner Saal) b. Magistrats-Registrator Jänike c. Gartner Otto Wagner jun.
33	Brandplatz, Königstraße 84—94, Steinweg 1—29		1	Apotheker Dr. O. Hornemann	aus dem Bezirk verzogen	a. Kohl's Restauration, Königstr. 4 b. Rehtler Schubert Otto c. Schriftfabrikant Dettenborn
36	Kurzegeße, Leipzigerstraße 27—85, Martinstraße		3	Kaufmann Guthaus Beier	verstorben	a. Gasthof zum weißen Rab b. Wagenfabrikant Stadterordner Rausch c. Kaufmann Wilhelm Böhr
37	Charlottenstraße 15—23, Gottesackerstraße, Hagenstraße, Magdeburgerstraße 15—22, Martinsberg, Voßstraße, Schimmelstraße, Thierplan		1	Kaufmann Erdmann Härtel	verstorben	a. Gasthof zum goldenen Löwen, Löpferplan 1 b. Kaufmann Guthaus Weich c. Kaufmann Frederich Carl
40	Am Bahnhof, Bahnhofsstraße, Landwehrstraße, Niederplatz		2	Sangergerichtsath Georg Friedrich	nach Königsberg verzogen	a. Restauration zum weißen Rab b. Fabrikbesitzer E. Saubert c. Reg.-Rathmeister u. Stadterordner Casse
41	Canenauerweg, Delitzscherstraße, Dauditzstraße, Forsterstraße 1—15 und 44—58, Freimfelder, Freimfelderstraße, Am Güterbahnhof, Halberstädterstraße, Magdeburgerstraße 46—68		1	Mittelschlichter Ferdinand Schmidt	aus dem Bezirk verzogen	a. Restaurant Europa, Magdeburgerstr. 68 b. Kaufmann Robert Trechler c. Rehtler W. G. Wächter
43	Forsterstraße 16—43, Germerstraße, Magdeburgerstraße 31—45, Medelstraße 19—28		2	Kaufmann C. Erbe	verstorben	a. Vide's Hotel b. Rehtmann Dudenwin c. Kaufmann Ernst Wildner
51	Gary, Neumarktsstraße, Scharenstraße, Weidenplan 15—30		3	Malermeister Wilhelm Schaaf	verstorben	a. Neumann's Schützenhaus b. Kaufmann A. Baur c. Stadterordner Berg
54	Karlstraße, Weidenplan 1—14, Wilhelmstraße		1	Generalmajor a. D. von Köthen	aus dem Bezirk verzogen	a. Concerthaus b. Buchhändler Friede c. Barthel u. Stadterordner Sommer
55	Friedrichstraße 1—18 und 44—70, Sophienstraße		3	Universitätsbeamter Ernst Trautmann	verstorben	a. Edard's Restauration, Friedrichstr. 52 b. Generalarzt Dr. med. Wegner c. Wacholdermeister Reckmann
61	Breitstraße 1—20, Fleischerstraße, Weiskstraße 1—6, Leitergasse, Kl. Wallstraße		1	Tabakant Carl Boock	aus dem Bezirk verzogen	a. Gasthof zum weißen Rab b. Himmermeister Stephan c. Kaufmann Bernhard Boock

Halle a/S., den 19. October 1894.
Der Magistrat.
Stände.



Nur Carl Koch's Nährweibach
kommt seiner Zusammensetzung und Wirkung nach der Muttermilch gleich.
Nur Carl Koch's Nährweibach
wirkt ernährend und geschäftlich.
Nur Carl Koch's Nährweibach
macht alle Verdauungsstörungen unmöglich, man gebe den Kindern daher, wenn sie gebrechen sollen, Carl Koch's Nährweibach. Derselbe enthält den höchsten Nährwerth, befördert die Körpergewinnung, stärkt den Knochenbau und ist geeignet, das Kind vor den Folgen fehlerhafter Ernährung als: Strophoskop, Prüiten, Darmkatarrhe, Rhachitis, Knochenankheiten u. s. w. zu schützen. In Flaschen und Büten zu 10, 20, 30 und 60 S in

Carl Koch's Fabrik hygienischer Nährmittel, Ferrenstraße 1,
sowie in allen besseren Progen- und Colonialwaarenhandlungen.

Wissenschaftliche Vorlesungen für Damen.

I. Herr Professor **Dr. Robert. Montag** von 11—12 im Universitätsmuseum 8 Vorlesungen 4,50 Mk., Einzel-Vorlesung 1 Mk. Ausgabe der Karten beim Hausmann der höheren Mädchenschule und beim Museumsdienster.

Die Teilnehmer der **griechischen und römischen Archäologie.**

I. 29. October. Die **Königsgräber** und **Ähnungsgräber** der ältesten Periode (Mycenae, Tiryns, Troja).

II. 5. November. **Dorischer und Ionischer Tempelbau.**

III. 12. November. **Die Bauten und der Zeit des Verfalls.**

IV. 19. November. **Die Bauten des vierten Jahrhunderts.**

V. 26. November. **Die antiken Theatergebäude.**

VI. 3. December. **Pompeji.**

VII. 10. December. **Rom zur Zeit Cäsars.**

VIII. 17. December. **Rom in der Kaiserzeit.**

Zur Veranschaulichung der Vorräge dienen Photographien werden jedesmal an den vorhergehenden Sonntagen im Saalbau des botanischen Gartens zur Verfügung aufgestellt sein.

2. Herr Professor **Dr. Droyesen. Dienstag** die **Vinci** und **Michel Angelo. 6 Vorräge** im Universitätsmuseum 3,50 Mk., Einzel-Vortrag 1 Mk., nach Wunsch. Kartenverkauf wie oben. Näheres siehe durch die Zeitungen.

Die Teilnehmer an beiden Vorlesungen für auch Herren gestattet.

Herr **Brudersohn Dr. Brode** über die Entwicklung des preussischen Staates von den ersten Anfängen bis 1805.

3. Herr Professor **Dr. Droyesen. Donnerstag** die **Städte** von 11—12 im Universitätsmuseum 4,50 Mk., Einzel-Vortrag 1 Mk. Beginn: Anfangs November. Näheres durch die Zeitungen. Kartenverkauf beim Hausmann der höheren Mädchenschule, Germergasse 1.

3. **Dr. Biedermann.**

Gratis

erhalten Abkommungen der **„Wiener Mode“**

Schnitte nach Maß

von den in der „Wiener Mode“ und bei **Gratistheile** „Wiener Kinder-Mode“ abgebildeten Toiletten, **Wäsche u. s. w.**

in beliebiger Anzahl

für sich und ihre Angehörigen.

Abkommungen-Sammeln und Auftragshefte in jeder Buchhandlung.

Schon am 4. und 5. November 1894 Gewinnziehung der **Groschen Geldlotterie.**

Haupttreffer **25 000 Mk.** bares Geld.
Originallosse à Mk. 1,65, 2 St. Mk. 3,30.
Porto u. Liste 30 Pfennig extra empfindlich und versendet die Bank-Agentur **W. P. Lerche, BERLIN, Besselstr. 20.**

Herren-Schlipse

empfehle

in überraschend großer Auswahl zu stannend billigen Preisen; ebenso Herrenkragen, Stulpen, Chemisettes, Serviteurs in allen Facons zu ebenfalls sehr billigen Preisen.

M. Michaelis,
Gr. Ulrichstr. 25,
neben dem Butter-Geschäft von F. H. Krause.

Muller & Co.,
Holländische Margarine-Fabriken,
Gildehaus in Hannover,
Oldenzaal u. Goor in Holland.

Confor u. Niederlage:
Halle a. S., Forsterstrasse 20.

Die **beste Massage**
hat man bei **F. Schmidt, Brüderstr. 11.**
Dr. med. Cohn, prakt. Arzt f. Naturheilverfahren,
Leipzigerstr. 68, Nähe d. Bahn.

Bureau für Rechtssachen
von **Karl Ott,**
früherer Rechtsanwaltsbureau-Vorsteher **Halle, Dachritzstraße 11.**
Klagen, deren Entgegennahme, Testamenten, Kaufverträge, Zahlungsbefehle u. dergl. werden sachgemäß befohlen.

Emser Sodener Pastillen
Salmiak
in bester Qualität zu billigen Preisen bei **Georg Zeising.**

besonders reichlich und preiswerth, beste Lage bei **Gr. Ulrichstraße, 20** mit Wohnung per 1. April 1895 zu vermieten. Näheres bei **Louis Richter, Gr. Ulrichstr. 28.**

1) A
2) A
3) A
4) A
5) A
6) A
7) A
8) A
9) A
10) A
11) A
12) A
13) A
14) A
15) A
16) A
17) A
18) A
19) A
20) A
21) A
22) A
23) A
24) A
25) A
26) A
27) A
28) A
29) A
30) A
31) A
32) A
33) A
34) A
35) A
36) A
37) A
38) A
39) A
40) A
41) A
42) A
43) A
44) A
45) A
46) A
47) A
48) A
49) A
50) A
51) A
52) A
53) A
54) A
55) A
56) A
57) A
58) A
59) A
60) A
61) A
62) A
63) A
64) A
65) A
66) A
67) A
68) A
69) A
70) A
71) A
72) A
73) A
74) A
75) A
76) A
77) A
78) A
79) A
80) A
81) A
82) A
83) A
84) A
85) A
86) A
87) A
88) A
89) A
90) A
91) A
92) A
93) A
94) A
95) A
96) A
97) A
98) A
99) A
100) A